





NEWSLETTER

28.09.2021

Avenue ID: 1460
Artikel: 4
Folgeseiten: 1

News Websites

- | | | | |
|---|------------|---|-----------|
|  | 27.09.2021 | freiamtplus.ch / freiamtplus.ch
Auf Spurensuche nach dem Glück | 01 |
|  | 24.09.2021 | bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Das Swiss Orchestra ist in Muri | 02 |
|  | 24.09.2021 | bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Mit Kunst Denkanstösse geben | 03 |
|  | 24.09.2021 | wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online
Das Swiss Orchestra ist in Muri | 05 |

Kultur

Auf Spurensuche nach dem Glück

Im Rahmen der Ausstellung «Freiämter Kunsthappening» im Singisenforum des Klosters Muri findet sich auch die Glückstankstelle.



Die Erfinderin, Erbauerin und Glückswartin Irene Angehrn will mit ihrer Glückstankstelle Glücksmomente sammeln, damit sie mit anderen wieder geteilt werden können. Sie sei auf der Spurensuche nach dem Glück und halte die Gedanken und Worte von verschiedenen Menschen fest und gebe sie zum Teilen weiter, so Irene Angehrn über ihr Glückstankstellenprojekt. Man kann die guten Neuigkeiten schriftlich in die Tankstelle einwerfen oder als Hörer*in gleich direkt am Glück anderer hörbar teilnehmen. Die Glückswartin Irene Angehrn wird die Tankstelle selber bedienen und sich gerne auf Gespräche einlassen.

freiamtplus

27. September 2021

Bild: Richard Wurz

Die Glückswartin Irene Angehrn bedient am Samstag, 2. Oktober von 14 bis 16 Uhr ihre Tankstelle an der Ausstellung «Freiämter Kunsthappening» im Singisenforum des Klosters Muri. Weitere Informationen unter www.murikultur.ch



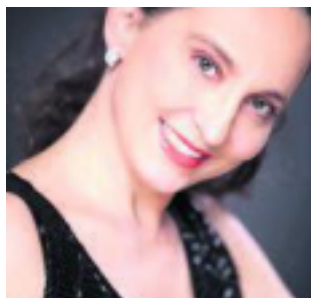
Muri

Das Swiss Orchestra ist in Muri

Fr, 24. Sep. 2021

Die gefeierte Mezzosopranistin Marie-Claude Chappuis und das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer treten am Samstag im Festsaal auf. Beim Konzert stellen sie vier Tonschöpfer vor, die sich in der Schweiz begegnet sind und deren Biographien eng miteinander verwoben sind. Das sind die zwei nahezu unbekanntenen Komponisten Joachim Raff und August Walter sowie Felix Mendelssohn und Richard Wagner. Bilder, v. l.: Die Schweizer Mezzosopranistin Marie-Claude Chappuis fesselt das Publikum mit ihrer einzigartig warmen Stimme; Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer macht vergessene Schweizer Werke erlebbar.

«Schatzkammer Schweizer Sinfonik»: Samstag, 25. September, 19.30 Uhr, Festsaal, Muri. Bitte Vorverkauf nutzen: www.murikultur.ch/programm, Murikultur, Marktstrasse 4: info@murikultur.ch; Tel. 056 664 70 11.





Muri

Mit Kunst Denkanstösse geben

Di, 21. Sep. 2021

Vernissage der dritten Staffel des Projekts Freiämter Kunsthappening

Ein Schaufenster zur Öffentlichkeit soll das Freiämter Kunsthappening sein. Murikultur hat Künstler eingeladen, ihr aktuelles Schaffen im Singisenforum und weiteren Räumlichkeiten des Singisenflügels des Klosters Muri zu zeigen. 19 Kunstschaffende stellen noch bis am 7. November aus.

Sabrina Salm

Vom Interesse am Freiämter Kunsthappening ist Kurator Peter Fischer nach wie vor überwältigt. Die Zusammenarbeit sei bereichernd gewesen und der Austausch wertvoll. Die Ausschreibung richtet sich an Kunstschaffende, die aktuell im Freiamt leben, hier aufgewachsen sind oder längere Zeit hier gelebt haben. Eingeladen waren professionelle und semiprofessionelle Künstler. «Die Kriterien wurden bewusst weit gefasst, denn es geht hier nicht darum, eine Elite zu präsentieren, sondern um die Vielfalt», erklärt Fischer. Wie sehr dies einem Bedürfnis entspricht, belegen die über 52 Bewerbungen, die eingegangen sind. «Sie zeugen aber auch vom Reichtum der Kunst dieser Region.» Mit der Ausstellung möchte man den Künstlern auch Danke sagen, da sie tagtäglich den Alltag mit ihrer Arbeit bereichern. So findet sich in der Ausstellung Freiämter Kunsthappening Ansprechendes für jeden Kunstgeschmack. Das interessierte Publikum wird aber auch feststellen, dass Kunst ganz viele Themen anschnidet – aktuelle, persönliche, problematische, fantasievolle. Themen, die man vielleicht nicht erwartet, aber auf jeden Fall solche, die berühren, begleiten und zum Nachdenken anregen.

Werke mit Tiefgang

So auch die Kunst von René Walker aus Berikon. Er hat seine Werke für diese Ausstellung erst letzte Woche noch fertiggestellt. Lebensfrohe und zeichenhafte Figuren sind zu erkennen. «Wo die Liebe hingefällt» lautet der Titel der Werke. Er hat drei Frauen und sechs Männer genommen und Kombinationen daraus gemacht. 15 verschiedene Möglichkeiten sind entstanden. «So ist das im Leben nun mal», sagt Walker. Er möchte damit auf das Thema «Ehe für alle» aufmerksam machen. Es betrifft ihn selber und mit seiner Kunst möchte er sagen, dass das Verlieben einfach passiert. Auch die Bilder von Karin Köppli-Fehlmann aus Bremgarten nehmen Bezug auf aktuelle Themen. Im Besucherzentrum ist ihre vierteilige Werkserie mit dem Titel «Polar» zu bestaunen, in dem es um den Klimawandel geht. «Diese Arbeiten habe ich gewählt, weil sie Raum bekommen sollen. Es soll darüber diskutiert werden», so die Künstlerin. In einem Bild schmilzt das Gletschereis, im anderen ist die Überfischung dargestellt oder die Verschmutzung der Meere. Ihren abstrakten Bildern komme zugute, dass man auf den ersten Blick nur die Ästhetik sieht. Erst auf den zweiten Blick und vielleicht mit dem Untertitel folgen die Dramatik und der Tiefgang. Ihre Arbeiten sind auch sonst von der Natur inspiriert. Karin Köppli findet das wichtig und sieht es als Privileg der Künstler an, Themen zu verarbeiten. «Wir haben ein eigenes Gesetz und wir können mit unseren Werken Denkanstösse geben», meint sie.

Ein Geben und Nehmen

Es gibt wieder viel zu entdecken beim Freiämter Kunsthappening. Die dritte Staffel umfasst auch Werke, die das Publikum miteinbeziehen. «Eine Kunstform, die auch wichtig ist», findet Peter Fischer. Irene Angehrn aus Muri hat eine Glückstankstelle erstellt. Bei den Zapfsäulen hört man, was Glück für einige Menschen bedeutet oder deren Glücksfälle. Die Glückstankstelle soll Leute an ihr eigenes Glück erinnern und den Menschen Glücksmomente schenken. «Das Werk ist aber auch eine Tauschbörse. Denn mit den Kärtchen kann man anderen Glück schenken», sagt die Künstlerin. Es soll ein Geben und Nehmen sein.



Online-Ausgabe

Bremgarter Bezirks-Anzeiger
5620 Bremgarten
056/ 618 58 77
<https://bremgarterbezirksanzeiger.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 81955488
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



René Walker ist einer der 19 Künstler und Künstlerinnen, die ausstellen. «Wo die Liebe hingefällt» heisst sein Werk. Er möchte damit auf die Abstimmung «Ehe für alle» aufmerksam machen. Bilder: Sabrina Salm





Muri

Das Swiss Orchestra ist in Muri

Fr, 24. Sep. 2021

Die gefeierte Mezzosopranistin Marie-Claude Chappuis und das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer treten am Samstag im Festsaal auf. Beim Konzert stellen sie vier Tonschöpfer vor, die sich in der Schweiz begegnet sind und deren Biographien eng miteinander verwoben sind. Das sind die zwei nahezu unbekanntenen Komponisten Joachim Raff und August Walter sowie Felix Mendelssohn und Richard Wagner. Bilder, v. l.: Die Schweizer Mezzosopranistin Marie-Claude Chappuis fesselt das Publikum mit ihrer einzigartig warmen Stimme; Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer macht vergessene Schweizer Werke erlebbar.

«Schatzkammer Schweizer Sinfonik»: Samstag, 25. September, 19.30 Uhr, Festsaal, Muri. Bitte Vorverkauf nutzen: www.murikultur.ch/programm, Murikultur, Marktstrasse 4: info@murikultur.ch; Tel. 056 664 70 11.

